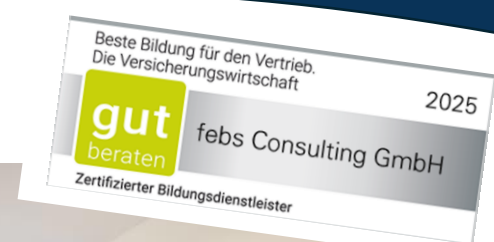


febs Akademie für betriebliche Altersversorgung

Seminarprogramm Januar – Dezember 2025



VORWORT

Trotz Betriebsrentenstärkungsgesetz, welches 2018 in Kraft trat, stagniert die Verbreitung der bAV. Aus diesem Grund schiebt der Gesetzgeber die Version 2.0 nach: Wieder einmal werden größere Umbauarbeiten am Betriebsrentengesetz sowie vielen anderen Gesetzen vorgenommen werden. Um nur wenige Beispiele zu nennen: neue Zugänge zum Sozialpartnermodell, Erhöhung der Abfindungsgrenzen und „Opting-out“ auf Betriebsebene. Um mit diesen und weiteren Neuerungen Schritt halten zu können, ist Weiterbildung unerlässlich. Das gilt selbstverständlich auch hinsichtlich des ständigen Nachschubs an aktueller Rechtsprechung sowie Neuerungen in „angrenzenden Fachgebieten“ wie der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wir freuen uns jedenfalls sehr darauf, Sie im Jahr 2025 wieder persönlich bei uns zu begrüßen! In gewohnter Manier vermitteln wir Ihnen aktuelle Urteile und gesetzliche Neuerungen verbunden mit bewährten Praxistipps. Last but not least sind wir auch online weiter für Sie da: Unser quartalsweises „Online-Update“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit! Die perfekte Lösung für alle, die schnell und gezielt sowie ohne Reiseaufwand über die jeweils brandaktuellen Themen informiert werden wollen. Tagesseminare vor Ort bieten wir auch in 2025 auf Wunsch „hybrid“ an – also live vor Ort für die Präsenzteilnehmer¹ und gestreamt für Online-Teilnehmer.

Egal aus welchen Gründen und für welches febs-Seminar Sie sich entscheiden, wir garantieren Ihnen stets ein aktuelles Expertenwissen mit praktischen Erfahrungswerten zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis zu vermitteln!



Für bAV-Vermittler:
6 Zeitstunden gem.
IDD-Anforderungen
je Seminartag

Als Seminarteilnehmer erhalten Sie
die Seminarfolien sowie das Semi-
narskript als individuelle PDF-Datei
zum persönlichen Gebrauch!

Manfred Baier
Geschäftsführer



Markus Keller
Geschäftsführer

¹ Die in dieser Seminarbroschüre verwendeten Sammelbezeichnungen, wie zum Beispiel Mitarbeiter, Kollegen, Referenten, Teilnehmer, Berater, Geschäftsführer, Vorstände etc. umfassen alle Geschlechter.

THEMEN UND TERMINE

| Seite | Seminare | Januar – Dezember 2025 |
|-------|--|--|
| 4 | Aktuelle bAV-Herausforderungen für Arbeitgeber | 11.03.2025 |
| 5 | Aktuelle bAV-Herausforderungen für Produkthanbieter und Berater | 27.03.2025 13.11.2025 |
| 6 | Vierteljährliche bAV-Online-Updates (Dauer jeweils 1,5 Stunden) | 11.02.2025 13.05.2025 25.09.2025 09.12.2025 |
| 7 | Einführung in die bAV | 20. – 23.01.2025 15. – 18.09.2025 |
| 8 | bAV für Fortgeschrittene | 24. – 25.02.2025 13. – 14.10.2025 |
| 9 | Rückgedeckte Unterstützungskasse | 26.02.2025 15.10.2025 |
| 10 | bAV für Spezialisten | 27.02.2025 16.10.2025 |
| 11 | Zeitwertkonten von der Idee zur praktischen Umsetzung | 10.12.2025 |
| 12 | Vorruhestandslösungen in der Praxis | 06.05.2025 |
| 13 | Versorgung von GGF und Vorständen über rückgedeckte Unterstützungskassen und Pensionszusagen (GGF 1) | 24.03.2025 10.11.2025 |
| 14 | Analyse, Sanierung und Auslagerung bestehender GGF-Zusagen (GGF 2) | 25. – 26.03.2025 11. – 12.11.2025 |
| 15 | Lehrgang zum geprüften Fachberater für betriebliche Altersversorgung (febs) | ab 20.01.2025 (ab 24.02.2025) ab 15.09.2025 (ab 13.10.2025) |

Alle Seminare können sowohl als Präsenz- als auch Online-Seminar gebucht werden.

Aktuelle bAV-Herausforderungen für Arbeitgeber

Seminarinhalte

Unser „Seminar-Klassiker“, der stets alle aktuellen bAV-Themen sowie Neuerungen auch angrenzender Fachgebiete wie z. B. der gesetzlichen Rentenversicherung aufgreift. Dank Betriebsrentenstärkungsgesetz 2.0 ist der Seminartag schnell gefüllt! Dabei geht es jedoch nicht nur darum, die gesetzlichen Neuerungen vorzustellen, sondern auch deren praktische Auswirkungen auf die bAV-Welt zu beleuchten und zu diskutieren. Dazu kommen auch im Jahr 2025 sicherlich wieder viele praxisrelevante Urteile rund um die bAV. Alle Themen werden von uns in bewährter Form einfach und auf den Punkt gebracht erläutert, um den Teilnehmern einen schnellen Thementransfer in die Praxis zu ermöglichen.

Wichtig: Die Seminarinhalte werden auf die Bedürfnisse speziell von Arbeitgebern zugeschnitten. In diesem Seminar treffen Sie auf „Gleichgesinnte“, denn Mitarbeiter von Produktanbietern oder bAV-Beratern können nicht teilnehmen. Auch Ihre individuellen Fragen sind herzlich willkommen!

Betriebsrentenstärkungsgesetz 2.0

- Leichter Zugang zu Sozialpartnermodellen: Kommt jetzt der große Durchbruch der Beitragszusage?
- Opting-out mittels Betriebsvereinbarung: Siegeszug oder Rohrkrepiere?
- Erhöhung der Abfindungsgrenzen des § 3 BetrAVG – aber Zahlung des Abfindungsbetrags in die gRV!
- Vorzeitige bAV-Leistung jetzt auch bei Bezug gesetzlicher Teilrente?
- Neue Größen in der Geringverdienerförderung nach § 100 EStG.
- Jetzt auch bei der Pensionskasse: bAV trotz Weiterarbeit.

Aktuelle Spezialthemen

- Zeitwertkonten und vorzeitiger Ruhestand: Kombination mit gesetzlicher Voll- oder Teilrente?
- Was gilt bei Arbeitgeberzuschüssen zur Entgeltumwandlung im Tarifumfeld? Rechtsprechung durch das BAG.
- Digitale Rentenübersicht und bAV-Ansprüche.

Was gibt es sonst noch Wissenswertes?

- Nachweisgesetz: Endlich Klarheit bei der „Nassunterzeichnung“?
- „Generationenkapital“ und „Haltelinie“: Neues aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- Garantiezins steigt! Auswirkungen auf die bAV.

Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

- Ausgewählte Urteile der höchsten deutschen Gerichte rund um die bAV.
- BMF-Schreiben, Schreiben der SV-Träger, Verordnungen, Richtlinien und vieles mehr!

Tagesaktuelle Anpassung der Seminarinhalte: Urteile, Verwaltungsanweisungen, Gesetzesinitiativen

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse vorteilhaft

Termine: 11.03.2025
von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Aktuelle bAV-Herausforderungen für Produktanbieter und Berater

Seminarinhalte

Als bAV-Berater bzw. Mitarbeiter bei einem Produkthanbieter oder Versorgungsträger im Innen- oder Außendienst ist es wichtig, stets auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein und alle gerade einschlägigen bAV-Trends zu kennen. Durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz 2.0 gibt es wieder neue Produkt- und Vertriebsansätze, die Sie kennen sollten. Sie erfahren außerdem alles über weitere aktuelle gesetzliche Entwicklungen und werden zudem umfassend über Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen sowie deren praktische Bedeutung informiert. Besonders wichtig ist uns hierbei, dass ausreichend Raum für Ihre Fragen bleibt. Gemeinsame Diskussionen mit Kollegen und unseren Referenten tragen zudem zum Erfahrungsaustausch bei.

Betriebsrentenstärkungsgesetz 2.0

- Leichter Zugang zu Sozialpartnermodellen: Kommt jetzt der große Durchbruch der Beitragszusage?
- Opting-out mittels Betriebsvereinbarung: Die Vertriebschance schlechthin!?
- Erhöhung der Abfindungsgrenzen des § 3 BetrAVG: Was gilt nun bei Abfindung?
- Vorzeitige bAV-Leistung jetzt auch bei Bezug gesetzlicher Teilrente. Die neue Flexibilität der bAV!
- Jetzt auch endlich vertriebslich interessant? Neue Größen in der Geringverdienerförderung nach § 100 EStG.
- Jetzt auch bei der Pensionskasse: bAV trotz Weiterarbeit.

Ausgewählte Praxis- und Spezialthemen

- Rechtssicherheit für den Vertrieb: Was gilt bei Arbeitgeberzuschüssen zur Entgeltumwandlung im Tarifumfeld?
- Zeitwertkonten und vorzeitiger Ruhestand: Kombination mit gesetzlicher Voll- oder Teilrente?
- Digitale Rentenübersicht und Auswirkungen auf die Arbeitnehmerberatung.

Was gibt es sonst noch Wissenswertes?

- Nachweisgesetz: Endlich Klarheit bei der „Nassunterzeichnung“?
- „Generationenkapital“ und „Haltelinie“: Neues aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- Garantiezins steigt! Auswirkungen auf die bAV.

Schwerpunkt GGF-Versorgung

- Gehalt und Altersrente aus der bAV gleichzeitig? Rechtsprechung und neues BMF-Schreiben zum Thema.
- Fallgestaltungen aus der Praxis: Altersleistung mit oder ohne Ausscheiden?

Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

- Ausgewählte Urteile der höchsten deutschen Gerichte rund um die bAV.
- BMF-Schreiben, Schreiben der SV-Träger, Verordnungen, Richtlinien und vieles mehr!

Tagesaktuelle Anpassung der Seminarinhalte: Urteile, Verwaltungsanweisungen, Gesetzesinitiativen

| | |
|----------------|--|
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse vorteilhaft |
| Termine: | 27.03.2025 13.11.2025 jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr |
| Kosten: | 890 € zzgl. MwSt. |
| Anmeldung: | seminare@febs-consulting.de |

Vierteljährliche bAV-Online-Updates

Seminarinhalte

Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen, Produktneuheiten etc. Wer sich beim Thema bAV nicht stets auf dem aktuellen Stand hält, verliert schnell den Anschluss und damit auch seine Marktchancen. Genau hierauf zielen unsere vierteljährlichen bAV-Online-Updates ab: In nur 1,5 Stunden vermitteln wir Ihnen praxisorientiert und komprimiert die neuesten Entwicklungen in der bAV-Welt. Aufgrund des sich mittlerweile bewährten Online-Formats können Sie dem Update von jedem beliebigen Ort folgen. So können Sie die Veranstaltung in Ihren Arbeitsalltag integrieren und sparen zudem jede Menge Zeit und Geld für An- und Abreise. Perfekt für jeden, der den Anschluss nicht verlieren will, jedoch im Arbeitsalltag kaum Zeit findet, sich durch Unmengen von Schriftstücken zu wühlen, um die praxisrelevanten Neuerungen zu erfassen. Wir stellen die Themen für unsere bAV-Online-Updates tagesaktuell zusammen. Auch für Fragen und Diskussionen steht genug Raum zur Verfügung!

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse vorteilhaft

Termine: 11.02.2025
13.05.2025
25.09.2025
09.12.2025

jeweils von 09.30 – 11.00 Uhr

Kosten: 260 € zzgl. MwSt.
900 € zzgl. MwSt. bei gleichzeitiger Buchung aller 4 bAV-Online-Updates in einem Kalenderjahr

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Gute Gründe für ein bAV-Online-Update!

✓ Flexibel

Durch die Ortsunabhängigkeit sparen Sie Reisezeit und -kosten und integrieren das Update unkompliziert in Ihren Alltag. Das schont auch unsere Umwelt!

✓ Offline verfügbar

Die Online-Seminarunterlagen werden Ihnen auch als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. So können Sie überall und jederzeit einzelne Themen „nachschnellen“.

✓ Effizient

Die Dauer von 1,5 Stunden (keine Pausen) gewährleistet eine komprimierte Wissensvermittlung, der Sie konzentriert folgen können.

✓ Exklusiv

Mit maximal 15 Teilnehmern ist ein interaktiver Seminarablauf jederzeit gewährleistet. Es bleibt Raum für Ihre Fragen auch abseits der Seminarthemen.

✓ Nachhaltig

Unsere Referenten stehen auch nach dem Seminar gerne für Fragen zur Verfügung.

✓ Praxisnah

Wir arbeiten ausschließlich mit eigenen Referenten, die selbst auch täglich in der Beratung aktiv tätig sind.

✓ Tagesaktuell

Alle unsere Seminarveranstaltungen berücksichtigen stets aktuelle Themen sowie die neueste Rechtsprechung und Gesetzgebung.

Einführung in die bAV

Seminarinhalte

Noch wenig oder gar keine Ahnung von bAV bzw. wieder alles vergessen? Egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger, dieses Seminar bietet Ihnen den perfekten Einstieg in die bAV. Auch Mitarbeiter, die sich bisher vorrangig um die praktische Umsetzung der bAV ohne Hintergrundwissen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen gekümmert haben, profitieren von diesem Seminar. Schritt für Schritt werden Sie durch den bAV-Dschungel geführt. Zunächst erfolgt der Einstieg in das Betriebsrentenrecht: Durchführungswege, Zusagearten bis hin zur Unverfallbarkeit, Abfindung sowie Rentenanpassung. Im Anschluss wird das Steuer- und Sozialversicherungsrecht inklusive aktueller Rechtsprechung behandelt. Um Sie bestmöglich auf die Praxis vorzubereiten, werden die Themenkomplexe anhand zahlreicher Übungsfälle gemeinsam erarbeitet. Am Ende des Seminars sind Sie mit einem umfassenden „Handwerkszeug“ ausgestattet und bestens für Ihren bAV-Alltag vorbereitet! Zur Vertiefung der Seminarinhalte bieten wir Ihnen im Anschluss an das Seminar einen ganzen Tag Praxistraining und üben die Anwendung Ihrer neu erworbenen Fähigkeiten.

Grundlagen, Durchführungswege und Zusagearten

- Wann haben wir es überhaupt mit bAV zu tun?
- Bitte auseinanderhalten: Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht.
- Die fünf Durchführungswege: Mit unserer Übersicht haben Sie den Durchblick!
- Alle vier Zusagearten im Überblick inkl. Beispiele aus der Praxis.
- Wer finanziert die bAV?
- Melde- und Aufzeichnungspflichten – ein notwendiges „Übel“.

Sozialversicherung und Steuer

- Die Rahmenbedingungen bei der Verbeitragung von Beiträgen und Leistungen in der bAV.
- Vorsicht bei privater Fortführung!
- Übersicht über die steuerlichen Grundsätze bei Arbeitgeber und Mitarbeiter je Durchführungsweg.
- Wann ist eine bAV steuerlich anerkannt?
- Die Fördervoraussetzungen nach § 3 Nr. 63 EStG und § 40b EStG a.F.
- Die Übersicht zur steuer- und sv-rechtlichen Behandlung der bAV hilft Ihnen, den Überblick zu behalten!

bAV in verschiedenen Lebenslagen

- Die Voraussetzungen der Unverfallbarkeit.
- Wie Sie die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft korrekt berechnen: Mit unserer Übersicht kein Problem mehr!
- Die versicherungsförmige Lösung – das ist zu beachten.
- Abfinden ja, aber nur unter strengen Voraussetzungen!
- Was, wenn der Mitarbeiter vorzeitig in Ruhestand geht?
- Wenn der Arbeitgeber oder Versorgungsträger „pleitegeht“ – was ist dann mit der bAV?
- Ein beliebtes Streitthema: Die Rentenanpassung.
- Übernahme und Übertragung: Der Teufel steckt bekanntlich im Detail.

Entgeltumwandlung und Arbeitgeberzuschuss

- Der Rechtsanspruch des Mitarbeiters.
- Tarifvertrag, beitragsfreie Zeiten etc. - was in besonderen Fallkonstellationen zu beachten ist.
- So setzen Sie den Arbeitgeberzuschuss in der Praxis um.
- Der Klassiker: Entgeltumwandlung über Direktversicherung – kennen Sie die „Stolpersteine“?

| | |
|----------------|---|
| Vorkenntnisse: | Nicht erforderlich |
| Termine: | 20. – 23.01.2025 15. – 18.09.2025 jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr (Praxistag: 09.30 – 15.00 Uhr) |

| | |
|---------|---|
| Kosten: | 2.450 € zzgl. MwSt. 2.090 € zzgl. MwSt. (ohne Praxistag) |
|---------|---|

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Literaturempfehlung:

Markus Keller, 12. Auflage

Einführung in die betriebliche Altersversorgung



Inklusive:
Ein ganzer Tag Praxistraining mit Einzel- & Gruppenübungen

bAV für Fortgeschrittene

Seminarinhalte

Sie kennen die Grundlagen der bAV und wollen nun tiefer einsteigen? Dann bietet dieses Seminar die richtigen Herausforderungen. Sie erfahren, wie man eine arbeitgeberfinanzierte Versorgung zielführend einrichtet, Überversorgungen vermeidet und spezielle Personengruppen integriert. Zudem werden zahlreiche Themen, die es rund um das Ausscheiden eines Mitarbeiters zu beachten gilt, bearbeitet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die rückgedeckte Pensionszusage inklusive ihrer handels- und steuerbilanziellen Erfassung. Auch die gesetzlichen Neuerungen, z. B. im Bereich der versicherungsförmigen Lösung oder der Geringverdienerförderung sind bereits im Seminar enthalten.

Praktische Tipps zur Einrichtung einer bAV

- Finden Sie den richtigen Durchführungsweg und Rechtsbegründungsakt für Ihr Unternehmen.
- Die reine Beitragszusage und Optionssysteme: Funktionsweise, Sinnhaftigkeit und Voraussetzungen für die Einführung.
- Darauf sollten Sie achten: U. a. Schließung Altversorgung, Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats, Gleichbehandlungsgrundsatz, Arbeitgeberzuschuss, Geringverdienerförderung.
- Mit der febs-Checkliste kommen Sie Schritt für Schritt zur neuen Versorgung!
- Vorstände und Geschäftsführer – hier ist Vorsicht geboten!
- Integrieren Sie Minijobber in Ihre Versorgung.
- So erteilen Sie Handelsvertretern und mitarbeitenden Ehegatten eine steuerlich anerkannte bAV.
- Vermeiden Sie eine Überversorgung und prüfen Sie richtig!

Vorzeitiges Ausscheiden und Abfindungen

- Berechnen Sie die Unverfallbarkeitsfristen korrekt – der Teufel liegt im Detail!
- Die „neue versicherungsförmige Lösung“ – das gilt ab sofort!
- Welche Möglichkeiten bietet die Vervielfältigung?
- Die Abfindung – diese Regeln sind zwingend zu beachten!
- So werden bAV-Abfindungen steuer- und sozialversicherungsrechtlich behandelt.

Portabilität und Rentenanpassung

- Übernahme und Übertragung – das ist nicht dasselbe!
- Der Rechtsanspruch auf Übertragung.
- Kennen Sie die Risiken der Übernahme!
- Was Sie zur Indexanpassung nach § 16 BetrAVG zwingend wissen müssen.

Die rückgedeckte Pensionszusage

- Die Funktionsweise und steuerliche Behandlung der rückgedeckten Pensionszusage beim Mitarbeiter.
- Die Fünftelungsregel – so wenden Sie diese korrekt an.
- Diese Voraussetzungen müssen Sie für die Rückstellungsbildung in der Steuerbilanz erfüllen!
- Die bilanziellen Auswirkungen der Pensionszusage.
- Für die Handelsbilanz geltende Spielregeln: U. a. Berücksichtigung von Wahrscheinlichkeiten, markt-naher Zinssatz, Saldierung von Deckungsvermögen.
- Die aktuellen Entwicklungen bezüglich des steuer- und handelsbilanziellen Zinssatzes.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse vorteilhaft

Termine: 24. – 25.02.2025
13. – 14.10.2025
jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 1.550 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Rückgedeckte Unterstützungskasse

Seminarinhalte

Dieses Seminar richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an erfahrene Berater und Verwalter. Sie lernen den Aufbau der rückgedeckten Unterstützungskasse sowie die arbeitsrechtlichen Besonderheiten von Grund auf kennen. Insbesondere die steuerrechtlichen Besonderheiten beim Arbeitnehmer, Arbeitgeber und der Unterstützungskasse werden ausführlich erläutert. Mit diesem Wissen können Sie praxisrelevante Fragestellungen fundiert beantworten und zielorientiert umsetzen. Den Abschluss bilden Fallgestaltungen aus der Praxis.

Grundlagen und arbeitsrechtliche Besonderheiten

- Die Dokumente bei Aufnahme in eine Gruppenunterstützungskasse und was sie bedeuten.
- Der fehlende Rechtsanspruch der Arbeitnehmer: Was steckt dahinter?
- Insolvenzschutz bei der Unterstützungskasse: Hier gibt es einige Besonderheiten.
- Entgeltlose Zeiten, Ausscheiden und laufender Rentenbezug: Diese Regeln sollten Sie kennen!

Steuerliche Behandlung beim Arbeitnehmer

- Unbegrenzte Steuerfreiheit der Beiträge – volle Steuerpflicht der Leistungen.
- Die Fünftelungsregel – so reduzieren Sie Ihre Steuerlast im Versorgungsbezug.

Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber

- Die Voraussetzungen für die Steuerfreiheit der Unterstützungskasse und was sie für die Praxis bedeuten.
- Abfindungen von Versorgungsanwartschaften – nur in engen Grenzen möglich!
- Warum Sie als Trägerunternehmen nur schwer wieder an Ihr Geld kommen.
- Die Ausgestaltung der Rückdeckungsversicherung: Das sollten Sie beachten!

Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber

- Unter diesen Voraussetzungen können Sie die Zuwendung zur Unterstützungskasse als Betriebsausgabe abziehen.
- Beitragsreduzierungen ja, aber nur in bestimmten Ausnahmefällen!
- Vermeiden Sie diese Fallstricke!
- Wie Sie ggf. doch wieder an Ihr Geld kommen.

Unterstützungskasse und Portabilität

- Übernahme und Übertragung – das ist nicht dasselbe!
- Wie Übertragungen trotz Zweckbindung und steuerlichen Restriktionen gelingen können.
- Ab sofort möglich: Der Unterstützungskassen-Wechsel!

Tipps zur praktischen Umsetzung

- Die Bilanzauslagerung mit Hilfe der rückgedeckten Unterstützungskasse – so klappt's.
- So vermeiden Sie die Angabe von Fehlbeträgen im Anhang.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse erforderlich

Termine: 26.02.2025
15.10.2025
jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

bAV für Spezialisten

Seminarinhalte

Dieses Seminar richtet sich an erfahrene bAV-Berater, die sich mit der Umstrukturierung oder Auslagerung bestehender Versorgungswerke befassen. So erfahren Sie, wie sich Versorgungswerke im vom BAG geschaffenen Rahmen rechts-sicher ändern lassen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie man eine Pensionszusage am besten auf andere Durchführungs- wege auslagert und welche Rechtsfolgen ein Betriebsübergang in der Regel nach sich zieht. Das Seminar wird abge- rundet durch das Thema pauschaldotierte Unterstützungskasse und einen kleinen Ausflug zu Zeitwertkonten.

Bilanzauslagerung von Versorgungswerken

- Aktueller denn je: Auslagerung von Pensions- zusagen aufgrund Niedrigzinsphase und voraussichtlich steigender PSV-Beiträge!
- Wann die Auslagerung auf eine rückgedeckte Unter- stützungskasse sinnvoll ist und was Sie dabei beachten sollten.
- Die Pensionsfonds-Auslagerung und ihre Fallen: BMF-Vorgaben, Antrag nach § 4e EStG, Pensions- fonds mit/ ohne Garantie – hier kann man Vieles falsch machen!
- Endlich Klarheit: Rechtsprechung zu „Past und Future Service“.
- Was steckt wirklich hinter einem CTA-Modell?

Umstrukturierung von Versorgungswerken

- Der Rechtsbegründungsakt – Dreh- und Angelpunkt bei der Frage, wie Änderungen an einer Versorgung vorgenommen werden können!
- Die Verschlechterung der bAV: BAG-Grundsätze der „Drei-Stufen-Theorie“ praxisnah erklärt.
- Aktuelle Rechtsprechung: Praxisfälle zur Änderung von Versorgungswerken.
- Aus gegebenem Anlass: Handlungsoptionen bei Leistungskürzungen von Pensionskassen.
- Überblick: Folgen eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB.

Pauschaldotierte Unterstützungskasse

- Die Funktionsweise der pauschaldotierten Unter- stützungskasse und die Vor- und Nachteile sowie Chancen und Risiken für den Arbeitgeber.
- Musterberechnung: Die Liquiditätswirkungen bei einem kleinen Unternehmen anschaulich erklärt.
- Wenn die Kasse in Schwierigkeiten gerät: So können Sie eine pauschaldotierte Unterstützungskasse sanieren!

Kombination von bAV und Zeitwertkonten

- Was unterscheidet Zeitwertkonten von der betrieb- lichen Altersversorgung?
- Flexibler Rentenbeginn? Kein Problem bei geschick- ter Kombination von Zeitwertkonten und bAV.

Vorkenntnisse: Gute Vorkenntnisse erforderlich

Termine: 27.02.2025
16.10.2025
jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Zeitwertkonten – von der Idee zur praktischen Umsetzung

Seminarinhalte

Langzeit-, Lebensarbeitszeit-, Wert-, Zeitwertkonten – viele Bezeichnungen, aber alle verfolgen dasselbe Ziel: „Ansparen für eine spätere Freistellung“. Klingt einfach, aber wie so oft steckt der Teufel im Detail. Die Unternehmen, die sich mit dem Thema befassen, vergessen beispielsweise oftmals eine Bestandsaufnahme zu bestehenden Modellen und zu hinterfragen, was das neue Modell „können soll/muss“. So gibt es in den Unternehmen bereits vielfach umfangreiche Arbeitszeitkonten oder auch die Möglichkeit, sich zusätzlich „Urlaub kaufen“ zu können – die Folge: Die Mitarbeiter verlieren den Überblick. Im Seminar werden aktuelle Trends zu Modellgestaltungsmöglichkeiten in Abgrenzung zu anderen Modellen (u. a. auch Altersteilzeit) erläutert unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen und den praktischen Erfahrungen aus zahlreichen Einführungsprojekten.

Neben der rechtlichen Theorie bekommen die Seminarteilnehmer entsprechende Checklisten, die die praktische Arbeit im eigenen Unternehmen erleichtern. Diese dienen zum einen den Unternehmen, die sich gerade mit der Einführung von Zeitwertkonten befassen, aber auch denen, die Zeitwertkonten schon vor Jahren eingeführt, vielfach aber noch keine Freistellung praktiziert haben. Abschließend werden aktuelle Themen anhand von entsprechenden Praxisbeispielen dargestellt.

Rechtliche Grundlagen im Überblick

- Steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Rahmen (u. a. statischer/dynamischer Wertguthabenbegriff).
- Finanzierung und Insolvenzicherung: Das macht praktisch Sinn und ist vor allem verwaltbar.
- Abgrenzung „Zeitwertkonten – Altersteilzeit“

Checkliste für alle Projektbeteiligten

- Personalleitung: Welche Modelle gibt es schon, wie sieht deren Abgrenzung zu Zeitwertkonten aus und worauf muss bei der Zielerreichung geachtet werden?
- Abrechnung: Was sollte in der Vereinbarung stehen, dass Sie es auch „leicht“ abrechnen und verwalten können?
- Betriebsrat: Welche Punkte sind aus Mitarbeitersicht besonders wichtig?
- Modellvermarktung/Einzelberatung: Wie sieht eine gelungene Mitarbeiterinfo aus? Was muss bzw. soll ein Freistellungsrechner können? Wer macht eine mögliche Mitarbeiterindividualberatung und was sollte dort im Detail besprochen werden?

Weitere aktuelle Themen

- Freistellungsmodell ohne Zeitwertkontenmodell: Was verbirgt sich dahinter?
- An- und Entsparphase in einer Vereinbarung – darauf müssen Sie achten.
- Kapitalanlagewechsel: Diese Fragen sollten Sie sich stellen, bevor Sie die bestehende Kapitalanlage kündigen.
- Arbeitgeberförderung von Zeitwertkonten: Sind rein arbeitgeberfinanzierte Zeitwertkonten rechtlich zulässig, was machen andere Unternehmen und warum?
- Freistellungsgehalt und gesetzliche Rente – was ist rechtlich aktuell erlaubt?

| | |
|----------------|--|
| Vorkenntnisse: | Nicht erforderlich |
| Termine: | 10.12.2025 von 09.30 – 17.00 Uhr |
| Kosten: | 890 € zzgl. MwSt. |
| Anmeldung: | seminare@febs-consulting.de |

Literaturempfehlung:

Katrin Kümmerle
Markus Keller,
4. Auflage

Betriebliche Zeitwertkonten
Einführung und Gestaltung in der Praxis



Vorruhestandslösungen in der Praxis

Seminarinhalte

Viele Unternehmen sowie Mitarbeiter suchen nach der goldenen Brücke in den Vorruhestand: Soll man trotz fehlender staatlicher Förderung die Altersteilzeit im Blockmodell nutzen oder sind Zeitwertkonten die bessere Wahl? Lässt sich ein Vorruhestand auch über die betriebliche Altersversorgung finanzieren und wie wirken sich Vorruhestandslösungen eigentlich auf die gesetzliche Rente aus? Auf diese Fragen bietet das Seminar Antworten! Die Funktionsweisen der einzelnen Vorruhestandslösungen werden erläutert, die gesetzlichen Rahmenbedingungen dargelegt und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben, so dass Sie am Ende des Tages einen umfassenden Überblick über eine Vielzahl von Vorruhestandslösungen haben.

So klappt's mit der vorzeitigen gesetzlichen Rente

- Regelaltersgrenze und vorzeitige Rente für (besonders) langjährig Versicherte.
- Mit diesen Abschlägen müssen Sie bei vorzeitiger Inanspruchnahme rechnen!
- Die Abgabenlast bei der gesetzlichen Rente.
- Macht das überhaupt Sinn? Die „Flexi-Rente“ und Hinzuverdienst.
- Die Alternative zur Abfindung: Ausgleich von Rentenabschlägen mit steuerfreiem Arbeitgeberbeitrag!

Zeitwertkonten

- Das sind die Rahmenbedingungen für Zeitwertkonten.
- ATZ-Ersatz: So vereinbaren Sie Anspar- und Freistellungsphase „en bloc“.
- Arbeitgeberförderung frei wählbar! Zuschussmodelle in der Praxis.
- Arbeitgeberfinanzierte Freistellung statt Abfindung: Was ist rechtlich möglich und welche Parameter können/sollten bei der Berechnung berücksichtigt werden?
- Achtung: Diese Details zu Zeitwertkonten müssen Sie kennen!
- Kombination Altersteilzeit und Zeitwertkonten – der Teufel steckt im Detail!

Altersteilzeit im Blockmodell

- So funktioniert die Altersteilzeit im Blockmodell.
- (Gesetzliche) Arbeitgeberförderung der Altersteilzeit: Aufstockungsleistungen des Arbeitgebers inkl. Beispielrechnung.
- Weitere Details: Notwendige Insolvenzversicherung des Altersteilzeitguthabens.

Betriebliche Altersversorgung

- Rechtsanspruch! Vorzeitige Inanspruchnahme der bAV.
- Typische Abschläge für die vorzeitige bAV in den einzelnen Durchführungswegen.
- Abhängig vom Durchführungsweg: Abgabenlast und Freibeträge in der bAV.
- Arbeitgeberförderung: Einmalbeitrag in die bAV als Anreiz für vorzeitigen Rentenbeginn?

Betriebliche Altersversorgung

- Gleichzeitiger Bezug von Freistellungsgehalt und gesetzlichen Rente – geht das bzw. wenn „ja“ in welcher Form?
- Vor- und Nachteile aller aufgezeigten Modelle im Überblick – Was erreiche ich mit welchem Modell am besten aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht.

Vorkenntnisse: Nicht erforderlich

Termine: 06.05.2025
von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Versorgung von GGF und Vorständen über rückgedeckte Unterstützungskassen und Pensionszusagen (GGF 1)

Seminarinhalte

Auf Gesellschafter-Geschäftsführer (GGF) und beteiligte Vorstände ist im Rahmen von Versorgungszusagen ein besonderes Augenmerk zu legen. Was Sie bei der Beratung dieser Personengruppen besonders beachten müssen, zeigt Ihnen dieses Seminar. Neben den rechtlichen Grundzügen und den Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung werden stets die aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen ausführlich besprochen. Für eine umfassende Beratung Ihrer Mandanten empfehlen wir, dieses Seminar gemeinsam mit dem Seminar GGF 2 zu besuchen. Zudem können Sie Ihr neu erworbenes Wissen gleich im anschließenden Praxistag anhand konkreter Fallbeispiele anwenden.

Die Besonderheiten im Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- Beherrschung im Arbeits- und Steuerrecht: Das sind die Voraussetzungen.
- Welche Folgen hat die Beherrschung im steuer-, arbeits- und/oder sv-rechtlichen Sinn?
- SV-Statusfeststellung: So prüfen Sie eine ggf. bestehende SV-Freiheit.

Die „richtige“ Alterssicherung für den GGF

- Unternehmer oder Arbeitnehmer? Warum diese Unterscheidung zentral ist.
- Die GmbH & Co. KG: Hier heißt es „Vorsicht!“
- Die Kombination aus Basisrente, privater Rente und bAV: So sichern Sie den GGF umfassend ab!
- Die Berechnung des Sonderausgabenabzugs: Mit Schema und Zahlenbeispiel ganz einfach!

Die steuerliche Anerkennung einer GGF-Versorgung

- Das zweistufige Prüfungsschema – so vergessen Sie keine Voraussetzung für die steuerliche Anerkennung einer GGF-Zusage!
- Wissen Sie, was hinter den jeweiligen Voraussetzungen steckt und was die Rechtsprechung und Verwaltungsbehörden sagen?
- Prüfen Sie die Überversorgung und kennen Sie die „Spezialfälle“!
- Die Angemessenheit der Gesamtbezüge: Auch hierauf sollte „ein Auge geworfen“ werden.

Finanzierung und Absicherung der zugesagten Leistungen

- Die Funktionsweise einer rückgedeckten Pensionszusage und ihre Gewinnauswirkungen.
- Fondsrückdeckung: Hier gibt es einige Besonderheiten.
- Die rückgedeckte Unterstützungskasse – hier liegen die Unterschiede zur rückgedeckten Pensionszusage.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zu Pensionszusagen erforderlich

Termine: 24.03.2025
10.11.2025
jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.
690 € zzgl. MwSt. (kombiniert mit 2-tägigem GGF 2-Seminar)

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Analyse, Sanierung und Auslagerung bestehender GGF-Zusagen (GGF 2)

Seminarinhalte

Nicht alles, was in einer Versorgungszusage an einen GGF einmal vereinbart wurde, entspricht (noch) den zu beachtenden rechtlichen Besonderheiten. Nicht zuletzt aufgrund der immer neuen Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen für GGF-Zusagen sollten die Zusagen regelmäßig überprüft werden. Dieses Seminar bietet Ihnen hierfür das nötige „Handwerkszeug“. Zudem erfahren Sie, wie Sie einen ggf. bestehenden Handlungsbedarf korrekt umsetzen und welche Handlungsoptionen einem GGF mit bestehender Zusage offenstehen. In Kombination mit dem Seminar GGF 1 sind Sie in der Lage, Zusagen von der Einrichtung bis zur Umstrukturierung zu betreuen. Der zusätzliche Praxistag gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr neu erworbenes Wissen gleich anzuwenden.

Analyse von GGF-Versorgungszusagen

- Verdeckte Gewinnausschüttung: Wann sie vorliegt und welche praktischen Auswirkungen sie hat.
- Vermeiden Sie häufige Fehler bei GGF-Versorgungszusagen!

Finanzierungslücken: Berechnung und Beseitigung

- Passen Sie die Finanzierung an die Zielsetzung der Versorgung zum Rentenbeginn an!
- Kennen Sie die Herkunft von Finanzierungslücken, dann können Sie diese auch vermeiden.
- Bestehende Finanzierungslücken – diese Möglichkeiten gibt es zur Behebung.

Reduzierung und Verzicht

- Die engen Grenzen des Verzichts: Reduzierung und Verzicht als Alternativlösung.
- Die verdeckte Einlage: Das sind die praktischen Folgen.
- So wirkt sich der Verzicht auf den Future Service in Steuer- und Handelsbilanz aus.
- Das sollten Sie bei Gehaltskürzungen im Hinblick auf die GGF-Zusage beachten!

Abfindung und Auslagerung von GGF-Versorgungszusagen

- Die Höhe des Abfindungswertes – regeln Sie ihn genau und rechtskonform!
- Wann eine GGF-Versorgungszusage überhaupt abgefunden werden kann.
- Abfindung vs. Rente: Mögliche finanzielle Auswirkungen für den GGF.
- GmbH-Verkauf oder Liquidation: Planen Sie frühzeitig!
- Auslagerung auf den Pensionsfonds oder die rückgedeckte Unterstützungskasse: Wie der Auslagerungszeitpunkt die Entscheidung beeinflusst.
- Der „erdiente Teil“: So rechnen Sie richtig.
- Führt die Auslagerung zu einer Neuzusage – hier scheiden sich die Geister!
- Urteile und Verwaltungsanweisungen werden laufend angepasst!

Inklusive:
Ein ganzer Tag Praxistraining mit

- Analyse einer fehlerhaften GGF-Zusage inklusive ausführlicher Diskussion der Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten.
- Erarbeitung von Auslagerungsmöglichkeiten anhand eines konkreten Fallbeispiels inklusive Beleuchtung sämtlicher Auswirkungen.
- Zahlreiche Tipps aus der Praxis sowie ausreichend Zeit für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zu Pensionszusagen erforderlich

Termine: 25. – 26.03.2025
11. – 12.11.2025
jeweils von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 1.550 € zzgl. MwSt.
890 € zzgl. MwSt. (ohne Praxistag)

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Lehrgang zum geprüften Fachberater für betriebliche Altersversorgung (febs)

Zielgruppe und Inhalte

„Rente mit 70“, „Bürger haben Angst um Ihre Rente“ oder „Rentensystem droht der Kollaps“: Dies sind nur ein paar Schlagzeilen der jüngsten Vergangenheit, die zeigen, dass eine zusätzliche Altersversorgung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Mit unserem Lehrgang zum geprüften „Fachberater für betriebliche Altersversorgung (febs)“ wird das Zukunftsthema bAV zu Ihrem „Steckenpferd“ – egal, ob Sie im Vertrieb oder im Innendienst tätig sind! Diesen Lehrgang haben bereits über 350 Teilnehmer erfolgreich absolviert. Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt im Rahmen einer Kombination aus Seminarveranstaltungen (3 Blöcke à 4 Tage, wahlweise in Präsenz oder online, 1 halber Tag Online-Prüfungsvorbereitung zzgl. Prüfungstag in Präsenz) und Selbststudium.

Seminarblock 1 (wahlweise im Selbststudium)

- Die wesentlichen Grundlagen der bAV im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht.
- Die charakteristischen Merkmale der fünf Durchführungswege und vier Zusagearten.
- Weitere Schwerpunkte: Direktversicherung und Entgeltumwandlung, Arbeitgeberzuschuss, Rentenanpassung und Insolvenzschutz
- Inklusive: Ein ganzer Tag Praxistraining mit praxisorientierten Einzel- und Gruppenübungen.

Seminarblock 2

- Gestaltung und Einrichtung eines Versorgungswerks: Wahl des Durchführungswegs, Umgang mit speziellen Personengruppen, Angemessenheitsprüfung, Praxistipps. Inklusive: Checkliste zur Gestaltung.
- Umgang mit besonderen Situationen: Vorzeitiges Ausscheiden, Abfindung und Portabilität.
- Umstrukturierung und Bilanzauslagerung von Versorgungswerken sowie Kombination von bAV und Zeitwertkonten.
- Weitere Schwerpunkte: Rückgedeckte Pensionszusage, rückgedeckte und pauschal dotierte Unterstützungskasse.

Seminarblock 3

- Besonderheiten bei der Versorgung von Gesellschafter-Geschäftsführern (GGF) und Vorständen.
- Gestaltung, Finanzierung und Absicherung von GGF-Zusagen.
- Sanierung, Reduzierung, Verzicht und Auslagerung der GGF-Versorgung.
- Tagesaktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen rund um das Thema bAV.
- Inklusive: Ein ganzer Tag Praxistraining zur GGF-Versorgung mit praxisorientierten Übungsfällen.

Online-Prüfungsvorbereitung

- Ausführliche Besprechung einer vorab zur Bearbeitung zur Verfügung gestellten Muster-Klausur.
- Bearbeitung von Praxisfällen unter Einbeziehung aller Themen der drei Seminarblöcke.
- Beantwortung sämtlicher Fragen rund um die Prüfung.

Prüfungstag

- Schriftliche Prüfung: 90 Minuten Multiple-Choice-Fragen und 90 Minuten Textaufgaben.
- Mündliche Prüfung: Ca. 90 Minuten zzgl. Vorbereitungszeit; beides in Kleingruppen mit maximal 4 Personen.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Seminarblock 1 (wahlweise Selbststudium) | 20. – 23.01.2025 15. – 18.09.2025 |
|--|--------------------------------------|

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Seminarblock 2 | 24. – 27.02.2025 13. – 16.10.2025 |
|----------------|--------------------------------------|

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Seminarblock 3 | 24. – 27.03.2025 10. – 13.11.2025 |
|----------------|--------------------------------------|

| | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Online-Prüfungsvorbereitung | 30.04.2025 26.11.2025 |
| | jeweils von 09.30 – 13.00 Uhr |

| | |
|------------------|--------------------------|
| Abschlussprüfung | 15.05.2025 11.12.2025 |
|------------------|--------------------------|

Kosten

Die Kosten beinhalten sämtliche Lernunterlagen im PDF-Format sowie Getränke und das Mittagessen während der Präsenztage (bei Buchung als Präsenzlehrgang).

Wünschen Sie zusätzlich zu den PDF-Dateien physische Seminarordner (Farbdruck), berechnen wir für alle Unterlagen einmalig 75 €. Alle Kosten gelten jeweils zzgl. MwSt. Die weiteren Details hierzu werden im Lehrgangsvertrag geregelt, den wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung zum Lehrgang übersenden.

| | |
|--|---------|
| Lehrgang mit verstärktem Selbststudium (8 Seminartage, halber Tag Online-Prüfungsvorbereitung) | 5.950 € |
| Lehrgang mit verstärktem Präsenzstudium (12 Seminartage, halber Tag Online-Prüfungsvorbereitung) | 6.950 € |
| Prüfungsgebühr | 650 € |

Die gesamte Lehrgangsbroschüre finden Sie unter:
www.febs-consulting.de/akademie

Inhouse-Lehrgänge

Bereits ab ca. 8 Teilnehmern lohnt sich ein Inhouse-Lehrgang. Hier gehen wir noch gezielter auf den Ausbildungsbedarf in Ihrem Unternehmen ein. Bei Teilnehmern mit Vorkenntnissen ist auch eine Verkürzung des Lehrgangs möglich. Je nach Wunsch kann der Inhouse-Lehrgang in Präsenz oder online stattfinden. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir empfehlen Ihnen, jeden Lehrgang mit einer Prüfung abzuschließen. Das sichert den Lernerfolg und verhindert „Seminartourismus“, da sich die Teilnehmer auch außerhalb der Seminartage mit den Inhalten beschäftigen müssen.

Bis zu 124,5 Stunden Weiterbildungszeit gem. IDD!



Im Rahmen der Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ der Verbände der Versicherungswirtschaft können Lehrgangsteilnehmer bis zu 124,5 Zeitstunden erwerben. Gerne informieren wir Sie über die Details.

Fünf gute Gründe für einen febs-Lehrgang

✓ Praxiswissen

Sie lernen und trainieren bei uns ausschließlich sofort umsetzbares Praxiswissen statt Gesetzestexte oder wissenschaftliche Theorien.

✓ Anerkennung

Das hohe Ausbildungsniveau, die Prüfung und über 350 erfolgreiche Absolventen garantieren hohe Anerkennung im bAV-Markt und bis zu 124,5 Zeitstunden gemäß IDD.

✓ Qualität aus einer Hand

Die komplette Ausbildung stammt aus der Hand der Berater, die auch die Seminare selbst halten. Alle Inhalte sind im Detail aufeinander abgestimmt.

✓ Flexibel

Alle Blöcke finden mehrmals jährlich statt, so dass Sie den zeitlichen Ablauf flexibel und individuell planen können.

✓ Effektiv

Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Lehrgangsteilnehmer begrenzt. Damit Sie schon während der Ausbildung möglichst intensiv von den Erfahrungen anderer Unternehmen profitieren können, laden wir zu den einzelnen Seminarblöcken jeweils auch Teilnehmer unterschiedlicher Unternehmen ein, die nur an einzelnen Tagen dabei sind. Diese Mischung ist eine Besonderheit der febs-Ausbildung und hat sich in der Praxis sehr bewährt.

Organisatorische Hinweise

Inhouse-Lehrgänge

Wir bieten Ihnen alle Seminare sowie die Ausbildung zum geprüften „Fachberater für bAV (febs)“ auch als Inhouse-Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort oder online an. Dadurch sparen Sie Reisekosten und Ihre Mitarbeiter sind schneller wieder an ihrem Arbeitsplatz. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Seminar vor Ort

Alle Präsenzseminare finden in unseren modernen Seminarräumen in Grasbrunn bei München statt.

Für Ihre Anreise mit dem PKW stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung. Ebenso ist die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich.

Online-Seminar

Allen Seminaren können Sie mit den gängigen technischen Geräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) mit oder ohne Kamerafunktion folgen. Sie können sich auch per Telefon unkompliziert einwählen. Zudem empfehlen wir eine Internetverbindung, um den Seminarinhalten auch visuell folgen zu können.

Inhouse-Lehrgänge

In den angegebenen Kosten sind alle Seminarunterlagen im PDF-Format sowie Getränke und Mittagessen bei der Seminarteilnahme in Präsenz enthalten. Wünschen Sie zusätzlich zu den PDF-Dateien einen physischen Seminarordner (Farbdruck), berechnen wir pro Seminarordner je Seminarblock 25 € (bei Seminarordnern für alle 3 Seminarblöcke 75 €). Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Kleingedrucktes

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist. Eine Abmeldung oder Umbuchung ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich, danach berechnen wir Ihnen die volle Seminargebühr. Wir behalten uns die Absage eines Seminars sowie die Durchführung des Seminars ausschließlich im Online-Format bis 10 Tage vor Seminarbeginn vor. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.febs-consulting.de einsehen können.

Veranstalter

febs Consulting GmbH
Am Hochacker 3
85630 Grasbrunn/München

Sitz: Grasbrunn (AG München — HRB 156946)
Geschäftsführer: Manfred Baier, Markus Keller
USt-IdNr.: 241755989

Ansprechpartner für Rückfragen

Bianca Ermer
Tel: (089) 890 42 86-95
Fax: (089) 890 42 86-50
E-Mail: bianca.ermer@febs-consulting.de

Sechs gute Gründe für ein febs-Seminar

✓ Praxisnah

Wir arbeiten ausschließlich mit eigenen Referenten, die selbst auch täglich in der Beratung aktiv tätig sind.

✓ Tagesaktuell

Alle unsere Seminare berücksichtigen stets aktuelle Themen sowie die neuste Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie jüngste Verwaltungsanweisungen.

✓ Individuell

Gruppengrößen von maximal 10 Teilnehmern vor Ort (bzw. 12 Teilnehmern; online einbezogen) lassen Freiraum für individuelle Fragen.

✓ Exklusiv

Alle Seminare können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung buchen.

✓ Nachhaltig

Unsere Referenten stehen Ihnen auch nach dem Seminar gerne für Fragen zur Verfügung. Zudem erhalten Sie die Seminarfolien und -skripte als PDF-Datei zum Nachlesen.

✓ Ortsunabhängig

Durch unser hybrides Seminarkonzept können Sie an jedem Seminar online und somit von jedem Ort und ohne Reisekosten und -aufwand teilnehmen.

febs Consulting GmbH

Ihr Dienstleister rund um bAV und Zeitwertkonten



Als unabhängige Sachverständige und gerichtlich zugelassene Rentenberater unterstützen wir Sie nicht nur bei der Aus- und Weiterbildung in unserer febs Akademie für betriebliche Altersversorgung. Wir helfen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um die betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten.

Wir analysieren und sanieren Ihr Versorgungswerk, richten Langzeitkonten oder Altersteilzeitmodelle im Sinne einer „Work-Life-Balance“ ein, erstellen versicherungsmathematische Bilanzgutachten und übernehmen auf Wunsch die vollständige Verwaltung Ihrer Versorgung. Egal ob Sie sich als Arbeitgeber, als Produktanbieter oder als Berater mit der betrieblichen Altersversorgung beschäftigen – unsere Dienstleistungen stehen allen Marktteilnehmern offen.

Beratung von Arbeitgebern

- Analyse und Optimierung bestehender Versorgungswerke in allen Durchführungswegen.
- Einrichtung und Verwaltung von Versorgungswerken.
- Implementierung, Insolvenzsicherung sowie laufende Betreuung von Langzeitkonten- und Altersteilzeitmodellen.
- Unterstützung rund um den Versorgungsausgleich.
- Versicherungsmathematische Gutachten und Prognoseberechnungen.
- Mitarbeiterschulungen rund um bAV und Zeitwertkonten.

Unterstützung von Produktanbietern

- Schnelle Hilfe bei allen komplexen Fragestellungen rund um bAV und Zeitwertkonten.
- Überprüfung und laufende Aktualisierung Ihres bAV-Formularwesens.
- Fach-Hotline für Ihren bAV-Vertrieb.
- Individuelle Vorträge und Inhouse-Seminare.
- Zertifizierung Ihrer bAV-Produkte und/oder Durchführungswege.
- Erstellung vertraglicher Vereinbarungen für Ihre Kunden.

Honorardienstleistungen für Vertriebe & Vermittler

- Individuelle Honorarberatung Ihrer Kunden zum Festpreis.
- Direkte Abrechnung mit Ihrem Kunden.
- Dienstleistungen zum Festpreis mit transparenten Kosten.
- Einfache Auftragserteilung mit detaillierten Erhebungsbögen und telefonischem Support.
- Versicherungsmathematische Bewertungen, Barwertberechnungen und Gutachten.
- Alle Dienstleistungen aus einer Hand, damit Sie nur einen Ansprechpartner haben.

bAV Fachwissen für Einsteiger und Fachleute

Einführung in die betriebliche Altersversorgung

Die 12. Auflage dieses Standardwerks berücksichtigt neben den aktuellen Rechengrößen 2024 insbesondere folgende Neuerungen: Das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz führt zu von der Anzahl der Kinder abhängigen Beitragssätzen in der gesetzlichen Pflegeversicherung, die dann auch in der Anspar- bzw. Leistungsphase einer bAV zu beachten sind. Über das Wachstumschancengesetz wiederum passt der Gesetzgeber die Kohortenbesteuerung von gesetzlicher Rente bzw. Basisrente an die Rechtsprechung des BFH an und ändert dabei auch gleich noch Versorgungsfreibetrag und Altersentlastungsbetrag. Dazu addiert sich Rechtsprechung z. B. zur Option des Arbeitgebers, anstelle der Rente eine einmalige Kapitalzahlung zu leisten. Und (wieder) steigende Zinsen hinterlassen ebenfalls ihre Spuren in der bAV. **Experten und Praktiker können sicher sein, wieder auf dem neuesten Stand 2024 zu sein.**

Markus Keller
© 2024 • 12. Auflage • 366 Seiten • kartoniert
ISBN 978-3-96329-492-1 • 55,- €

Betriebliche Zeitwertkonten Einführung und Gestaltung in der Praxis

Das "Flexi-II-Gesetz" im Jahre 2009 hat die rechtlichen Grundlagen für Zeitwertkonten erheblich verändert. Die Autoren haben viele Unternehmen bei der praktischen Einführung von Zeitwertkonten begleitet und geben ihre gesammelten Erfahrungen, u. a. mit Betriebsprüfungen durch die Deutsche Rentenversicherung Bund, weiter. Das Buch erläutert neben der erstaunlichen Gestaltungsvielfalt der Modelle auch die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen anhand von praktischen Beispielen und zeigt aktuelle Trends und Entwicklungen, wie bspw. das An- und Entsparen in einer Zeitwertkontenvereinbarung oder aber "negative" Zeitwertkonten.

Katrin Kümmerle, Markus Keller
© 2019 • 4. Auflage • 275 Seiten • kartoniert
ISBN 978-3-8073-2693-1 • 44,99 €





Kontaktieren Sie uns!

Telefon: (089) 890 42 86-0

Fax: (089) 890 42 86-50

E-Mail: seminare@febs-consulting.de

oder

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.febs-consulting.de